

Betreff:

Aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	<i>Datum:</i> 07.06.2019
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)	06.06.2019	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.05.2019 (19-11017) wird wie folgt Stellung genommen:

Zur qualitativen Weiterentwicklung der Kindertagespflege wurden bereits drei beteiligungsorientierte Workshops durchgeführt. Eingeladen waren die Interessenvertretung der Tagespflegepersonen, Vertreter/innen der Verwaltung, des Familienservicebüros „Das FamS“, des Hauses der Familie und die jugendpolitischen Sprecher/innen. In Abstimmung mit den Teilnehmenden der Workshops wurde ein Bericht und Information zu Lösungsvorschlägen und Arbeitsergebnissen für den Jugendhilfeausschuss im dritten Quartal 2019 angekündigt.

Zu Frage 1:

Die Verwaltung hat unmittelbar nach dem Ratsbeschluss, noch vor der Sommerpause 2018, alle Tagespflegepersonen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Und auch wenn damit seinerzeit eine sehr zeitnahe Informationslage hergestellt werden konnte, so sehr muss darauf hingewiesen werden, dass Veränderungen nicht unmittelbar sofort, sondern zumeist eher mittelfristig Erfolge zeigen. Aussagen zu Effekten der Verbesserungen sind daher noch nicht, bzw. wenig belastbar. Ein deutlicher Anhaltspunkt für das gestiegene Interesse an einer Tätigkeit als Tagespflegeperson bietet ein Blick auf die Bewerberlage.

In der zweiten Jahreshälfte 2018 zeigte sich ganz deutlich eine Steigerung der Bewerberzahl. Im Überprüfungsverfahren mussten allerdings auch 13 der Bewerber/innen abgelehnt werden, bzw. zogen den Antrag zurück.

Bewerber	1. Halbjahr 2018	2. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2019
Bewerber	25	36	24
Qualifizierungskursteilnehmer	14	17	16
Qualifizierungskurs abgeschlossen	12	14	

Durch die Medienberichterstattung im Zuge des Ratsbeschlusses, sowie durch den Einsatz des Mediums „Facebook“ konnte eine Erhöhung des Interesses erzielt werden. Während noch im Vorjahr der Qualifizierungskurs aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden musste konnte er nun wieder durchgeführt werden. Deutlich wird aber auch, dass die Aquisebemühungen deutlich gesteigert werden müssen, um entsprechend auch die „richtigen Adressaten“ für eine Tätigkeit als Tagespflegeperson gewinnen zu können. Es bestehen daher bereits Vorüberlegungen zur weitergehenden Bewerbung des Tätigkeitsfeldes in Zusammenarbeit mit dem Familienservicebüro „Das FamS“.

Erfreulich ist, dass weitere Tagespflegepersonen hinzugewonnen werden konnten. Insbesondere mit Blick auf das Durchschnittsalter von Tagespflegepersonen ist allerdings auch zu erwarten, dass in den nächsten Jahren weitere Eintritte in den Ruhestand erfolgen werden. Es geht daher bei der Bewerbung des Tätigkeitsfeldes zwar vorrangig um den Ausbau zusätzlicher Plätze, gleichzeitig müssen aber auch wegfallende Plätze ausgeglichen werden.

Im Betrachtungszeitraum ist die Anzahl der Tagespflegepersonen um 9 und die der Betreuungsplätze um 36 Plätze gestiegen. Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Tendenz fortsetzt.

Plätze	2018	27.05.2019
Plätze Zugang	87	59
Plätze Abgang	72	38
neue Plätze	15	21

Zu 2.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung im Juni 2018 berichteten viele der Tagespflegepersonen, dass sie zwar über die Verbesserungen für die Kindertagespflege erfreut seien, die Verbesserungen für die aktuelle Anmeldesituation für das Kita-Jahr 2018/2019 zu spät kämen, da die meisten Zu-/Absagen bereits erfolgt waren. Folgerichtig war im 3. und 4. Quartal 2018 die Anzahl der betreuten Kinder leicht rückläufig. Seit Anfang 2019 steigt die Zahl der betreuten Kinder wieder, so dass wieder über 1000 Kinder in Betreuung sind. Wie viele Kinder perspektivisch ab 1. August 2019 betreut werden, lässt sich aufgrund der selbständigen ausgeübten Betreuungsform und Dynamik der Kindertagesbetreuung nicht vorhersagen. Im Durchschnitt betreut eine Tagespflegeperson weiterhin rund 4 Kinder.

TPP/Plätze/Kinder	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019	27.05.2019
Tagespflegepersonen	256	260	263	259	265
Betreuungsplätze	1026	1023	1041	1038	1062
Kinder in Betreuung	1048	968	992	1025	1054

Zu 3.

Im Dezember 2018 haben bereits über 60 %, also 173 von insgesamt 282 Tagespflegepersonen den Leistungszuschlag erhalten. Für den Zeitraum von 08/2018 bis 12/2018 wurden insgesamt 120.474,28 € ausgezahlt. Für das erste Quartal 2019 erfolgte eine Ermittlung des Leistungszuschlags nur für die Tagespflegepersonen, die ausdrücklich eine quartalsweise Abrechnung wünschen. Im ersten Quartal 2019 wurde an 12 Tagespflegepersonen ein Betrag von 6.267,07 € ausgezahlt. Alle anderen Tagespflegepersonen erhalten den Leistungszuschlag für 2019 (auf eigenen Wunsch) erst am Jahresende.

Die Kindertagespflege wird im Rahmen der Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung für die Jahre 2019 - 2025 berücksichtigt. Dort erfolgt eine Zuordnung der Betreuungsplätze in Kindertagespflege nach Stadtbezirken und entsprechend den Hauptaltersgruppen analog der Betreuung in Kindertagesstätten und Schulkindbetreuung. Eine Sonderform der Kindertagespflege für Kinder mit Inklusionsbedarf gibt es bisher nicht. Diese werden daher statistisch nicht gesondert erfasst.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine